

SEE-THEMA : DIE KLEIDUNG

II. Semester : Was macht unsere Kleidung mit unserer Umwelt ?

Bei unserem Thema haben wir uns besonders für das Wasser interessiert : wie viel Wasser verbraucht unsere Kleidung bei der Herstellung von Kleidung und wie werden Gewässer durch unsere Kleidung verschmutzt ? Dabei sind wir von hauptsächlich von Herstellungsländern ausgegangen. Auch bei uns in Europa werden Gewässer verschmutzt. Aber wir sind vom Ursprungsort unserer Kleidung ausgegangen.

An der Herstellung unserer Kleidung sind viele Schritte beteiligt. Eins dieser Schritte z.B. ist die Färbung von Stoffen.

Jedes Jahr werden Billionen Liter (1 Billion ist eine Eins mit 12 Nullen) Wasser verbraucht um Stoffe für unsere Kleidung zu färben. Genauer gesagt 6 – 9 Billionen Liter Wasser. Das ist so viel wie 2 Millionen grosse (olympische) Schwimmbäder gefüllt mit Süsswasser.

Beim Färben der Kleidung kommen auch viele giftige Chemikalien zum Einsatz. In der Textilindustrie wird ungefähr pro Kilogramm Kleidung ein Kilogramm Chemikalien eingesetzt. Ganze 6.500 verschiedene Chemikalien werden verwendet. Und diese enthalten natürlich Schwermetalle, wie z.B. Kupfer, Blei oder Cadmium. Schwermetalle haben eine hohe Dichte, d.h. sie haben ein hohes Gewicht pro Volumen. Deshalb heissen sie auch « Schwermetalle ». Sie sind besonders giftig und einige können Krebs auslösen.

In den Ländern wo unsere Kleidung hergestellt wird, wird das Wasser, das zum Färben der Kleidung verwendet wurde oft einfach dreckig und verschmutzt zurück in die Natur geleitet. Das Wasser fliesst also zurück in den Fluss und ins schliesslich ins Meer mit den giftigen Substanzen von den vielen Farben. Oft erkennt man an der Farbe im Fluss, welche Farbe gerade besonders « IN » ist in der Mode. Flusswasser sickert aber auch durch den Boden Richtung Grundwasser ! Die unterschiedlichen Schichten der Böden können die schweren Giftstoffe nicht aufnehmen und nicht alles aus dem Wasser rausfiltern, wie das normalerweise der Fall ist. Somit verschmutzt der verdreckte Fluss den Boden und auch das Grundwasser.



Bild 1. Verschmutzter Fluss auf den Philippinen.

Nicht nur für Gewässer sind diese Chemikalien gefährlich, sie sitzen noch im fertigen Produkt und können auch uns schaden (z.B. können wir Allergien entwickeln) und die schädlichen Stoffe können

6P3
SCITE
J.SCHOOS
11.07.2022

beim Kleiderwaschen auch in unsere Gewässer gelangen. Einige der Farben die in indischen Färbereien verwendet werden, sind sogar in Europa verboten. Socken und Sportbekleidung sind oft besonders giftig behandelt, da sie unangenehme Gerüche verhindern sollen. Dabei werden Chemikalien benutzt, die seit längstem in Europa verboten sind. Aber wir tragen sie schliesslich doch noch.

Das Wasser zu filtrieren in Kläranlagen (Stationen, wo Abwässer gesäubert werden) gibt es auch in den Herstellungsländern. Und sogar haben sie hohe Standards für wie die Qualität des Wassers sein sollte. Doch es kostet Geld eine Kläranlage zu verwenden und die Kontrollen sind nicht streng wenn überhaupt vorhanden. Somit wird das Schmutzwasser einfach illegal in die Flüsse geleitet.

Wenn Wasser schmutzig ist hat das viele Folgen. Die Giftstoffe können Pflanzen und Tieren schaden und sogar in die Nahrungskette geraten. Ganze Ökosysteme (= Lebensraum, wo Tiere und Pflanzen an einem



Bild 2. Tote Tiere. In China sind über zwei Drittel der Gewässer verschmutzt. (Spiegel.de)

Ort leben), von denen auch wir Menschen abhängig sind, können so zerstört werden. Schliesslich können Menschen kaum mehr fischen, eine Nahrungsgrundlage geht verloren. Das Wasser ist nicht mehr geniessbar und sogar so schmutzig, dass es auch nicht zum Waschen mehr geeignet ist.

Quellen :

<https://www.quarks.de/umwelt/kleidung-so-macht-sie-unsere-umwelt-kaputt/>

<https://klexikon.zum.de/wiki/Metall>

<https://thebirdsnewnest.com/der-wahre-fashion-victim-wie-unsere-kleidung-die-umwelt-zerstoert/>

<https://www.vogue.de/mode/artikel/das-groesste-umweltproblem-der-modeindustrie-faerben>